

Sportlehreung 2017

Sport im Schloss

Turner Benedikt Becker ist Bruchsals „Sportler des Jahres“

Eine Veranstaltung mit rotem Teppich, Stil und Niveau war die von Sportamtschef Frank Eckert und seinem starken Team vorbereitete Bruchsaler Sportlehreung. Im prachtvollen Fürstensaal des Barockschlosses versammelten sich am vergangenen Samstag insgesamt 157 zu ehrende Sportlerinnen und Sportler, die von den Bezirks- bis zu den deutschen Meisterschaften auf dem Treppchen standen. Geehrt wurden vom TV Heildelshem und TV Helmsheim auch ein Dutzend Aktive, die – wie Ludwig Liebel – bis zu 50-mal das Sportabzeichen in Gold geschafft haben.

Der älteste geehrte Sportler war der 86-jährige Werner Petermann vom TV Heildelshem. Er belegte beim baden-württembergischen Landesturnfest in Ulm den ersten Platz im Gymnastik-Wahlwettkampf. Eine der Jüngsten war die achtjährige Jana-Carmen Streib vom ASV Germania Bruchsal, die Nordbadische Meisterin im Freistilringen wurde. Als „Sportler des Jahres“ wurde ein aktiver Turner ausgezeichnet. Der 28-jährige Benedikt Becker vom TV Obergrombach holte sich 2016 im anspruchsvollen Jahn-Neunkampf mit jeweils drei Disziplinen aus Gerätturnen,

Schwimmen und Leichtathletik den gesamtbadischen Titel.

Mit 62 Aktiven war die TSG Bruchsal bei der Sportlehreung am stärksten vertreten. Exakt die Hälfte davon bildete das männliche Hockeyteam, das im Vorjahr zweiter baden-württembergischer Meister wurde und dafür mit dem Titel „Mannschaft des Jahres 2016“ geehrt wurde. Den Talentförderpreis der Rainer-Philipp-Stiftung erhielt von Liane Philipp die 17-jährige Karen Welz vom RV Heildelshem, die 2016 Nordbadische Meisterin im Dressurreiten wurde.

Die Geehrten kamen aus insgesamt 16 Vereinen, darunter auch die Schwimmgemeinschaft Region Karlsruhe sowie der deutsche Ringermeister SV Germania Weingarten. Ausgezeichnet wurden Sportlerinnen und Sportler der Vereine TV Helmsheim, TSG Bruchsal, TV Heildelshem, DJK Bruchsal, TV Obergrombach, SV 62 Bruchsal, SG Heildelshem/Helmsheim/Gondelshem, Bruchsaler Schwimmverein, Tauchsportclub Bruchsal/Forst, Reitverein Heildelshem, Judo-Team Bruchsal, ASV Germania Bruchsal, Schützengesellschaft Bruchsal sowie vom Pugilist

Boxing Gym. Neben einer Urkunde erhielten sie einen 20-Euro-Gutschein für das Hallenbad SaSch!

Unter den 250 Besuchern waren auch Altbürgermeister Werner Stark sowie der ehemalige Olympiasieger Pasquale Passarelli. Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bezeichnete die Geehrten als „sportliche Botschafter der Stadt“. Sie erinnerte an erfolgreiche Großveranstaltungen wie die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften und blickte auf bevorstehende Events wie den Landesschützentag, die Deutschen Meisterschaften im Ringen, die Mini-Olympics sowie den Deutschen Turntag.

Rüdiger Hochscheidt, Vorsitzender der AG Sport, der auch ein Interview mit der ehemaligen Weltklasseschützin Kirsten Schuller aus Karlsdorf führte, freute sich über die Erhöhung der kommunalen Sportfördermittel. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Quartett des Bruchsaler Sinfonieorchesters, während Tanzgruppen der TSG und DJK Bruchsal sowie die Breakdancer des Pugilist Boxing Gym für sportliche Glanzpunkte sorgten. Kurt Klumpp



Rüdiger Hochscheidt, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Olympiasieger Pasquale Passarelli gratulieren dem Sportler des Jahres Benedikt Becker vom TV Obergrombach.



Mannschaft des Jahres – TSG Hockey Herren mit ihrem Vorsitzenden Friedbert Hug (rechts)



Karen Welz vom Reitverein Heildelshem (Bildmitte) erhält von Liane Philipp den Talentförderpreis der Rainer-Philipp-Stiftung.

Fotos: Klumpp